

Foto Eugen Bürgler



Justin Mattia hat nicht nur im Super Puma Cockpit den Steuerknüppel im Griff, er ist auch Direktor der neuen SAF International.

## Ex-Eagle-Puma fliegt bei SAF International

SAF International hat im August mit dem Super Puma HB-ZKN den Flugbetrieb aufgenommen. Der AS332C1 Super Puma ist vorher bis zum Konkurs der Firma in diesem Sommer für die Eagle Helicopter AG geflogen (siehe SkyNews.ch 08/2014). Der Super Puma fliegt neu unter dem Air Operator Certificate (AOC) der in Lodrino beheimateten **Heli TV**. Am Freitagnachmittag des 22. August ist das Ok des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) eingetroffen, um den Schwerlastheli in der neuen Firma zu operieren. Noch am gleichen Nachmittag startete der Super Puma in Alpnach mit neu revidiertem Getriebe zum ersten Einsatz – am Abend wurde auf dem Col de Mosses bereits ein Bagger transportiert.

Als Haupteigentümer des Super Pumas ist die **BNP Paribas Leasing Solutions Suisse SA** eingetragen. Die neue Firma SAF International ist Teil der französischen **SAF Group**, die eine grosse Heli-Flotte mit aktuell 41 Maschinen betreibt, darunter 21 EC135, die grösstenteils im Sanitäts- und Rettungsdienst (SAMU) zum Einsatz kommen. Obwohl es **französische Investoren** ermöglichten, den Flugbetrieb mit dem Super Puma wieder aufzunehmen, ist der Sitz von SAF International in **Sion**. Dort kann der Heli in den Hangars von **Alpark** eingestellt

werden. Für die Wartung wird weiterhin mit **RUAG Aviation** zusammengearbeitet.

CEO von SAF International ist der langjährige und erfahrene Super-Puma-Pilot **Justin Mattia**, der auch weiterhin den Schwerlastheli pilotieren wird. Bereits in den ersten zweieinhalb Wochen Flugbetrieb habe SAF International mit dem Super Puma über 600 Montagerotationen durchführen können, so Justin Mattia gegenüber SkyNews.ch. Der Flugbetrieb soll mit einer schlanken Firmenstruktur und maximal zehn Mitarbeitenden aufrecht erhalten werden. In der neuen Firma arbeiten auch drei Flughelfer der ehemaligen Eagle Helicopter. SAF International werde die gesamte Bandbreite von **Aerial Work** mit dem Schwerlastheli abdecken, aufgrund der EASA-Restriktionen aber auf Passagierflüge verzichten.

Ein grosses **Lob** spricht Justin Mattia den zuständigen Beamten beim **BAZL** aus: «Die Leute im Luftamt haben uns in technischer und operationeller Hinsicht sehr unterstützt und mit ihrem flexiblen Einsatz dafür gesorgt, dass der Betrieb mit diesem Schwerlastheli so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden konnte.» *Report Eugen Bürgler*  
[www.saf-helicopters.com](http://www.saf-helicopters.com)

## Neues Flieger-Kombi aus der Bucker Ära

Das Flieger-Kombi aus der legendären Bucker-Ära, erlebt als Replica-Vintage-Remake eine Wiedergeburt. Die Neuauflage des damaligen **Original-Fliegerlederkombis** ist dem Jubiläum der Schweizer Luftwaffe, der Patrouille Suisse und dem PC-7 TEAM gewidmet.

Die Schweiz besass ab 1935 als erstes Land der Welt **einheitliche Ausbildungsflugzeuge** für Luftwaffe und Aeroclub. Insgesamt 146 Flugzeuge der Typen Bucker Jungmann

und Jungmeister wurden in der Schweiz in Lizenz gefertigt; diese Doppeldecker mit offenem Cockpit standen von 1936 bis 1973 im Dienste der Luftwaffe.

Schon in den 1970er-Jahren hätten die antiken und abgenutzten Lederkombis nicht mehr gepasst, so **Heinz Oftinger**, Mitgründer von O+F Proinvest AG, der das Label Stock-Fashion reaktiviert. Die neue Pilotengeneration ist gemäss Heinz Oftinger im Vergleich zu den

## CITIZEN

### Neue Satelliten-Synchronisations-Uhr

Die Citizen Eco-Drive Satellite Wave F100 wird gemäss dem japanischen Uhrenhersteller Citizen Watch Co., das Flaggschiff der 2014er-Kollektion. Sie verfügt über den derzeit **schnellsten Satellitensignal-Empfang**. Die neue Uhr sei flacher, leichter und verfüge über einen nochmals verbesserten Satelliten-Empfang, welcher auf dem ganzen Globus, in 40 Zeitzonen funktioniere.

2011 hat Citizen mit der Eco-Drive Satellite Wave die erste Uhr lanciert, welche sich mit Satelliten synchronisieren und somit weltweit die genaue Ortszeit angeben konnte. Seither wurde gemäss Hersteller nicht nur das Design, sondern vor allem auch die Antennenempfindlichkeit verbessert. Die neue Titan-Uhr kann sich gemäss Citizen in drei Sekunden synchronisieren. Das Design des schwarzen oder silberfarbigen Zifferblatts sei von den **Solarpanels** der Orbit-Satelliten inspiriert. Die Satellite Wave F100 verfügt über einen ewigen Kalender und eine Gangreserveanzeige. *pd*



Die neue Citizen Eco-Drive Satellite Wave F100 zeigt Ortszeit – auf der ganzen Welt.

1930er-Jahren im Schnitt 20 Zentimeter grösser geworden. Er hat damals wie die anderen Mitstreiter im Weiterbildungskurs «Kunstflugerweiterung» triste Wind- und Töffjackets getragen, was ein ziemlicher Stilbruch darstellte. Nun haucht Heinz Oftinger, der schon 1972 seine Privatpilotenlizenz erwarb, mit dem Lederbekleidungslabel «Stock-Fashion» dem Fliegerkombi der Dreissiger neues Leben ein.  
[www.stock-fashion.ch](http://www.stock-fashion.ch) *beg*